

**STAATSARCHIV  
KANTON LUZERN  
LUZERN**

gzp architekten ag  
Zentralstrasse 10  
6003 Luzern  
T 041 226 36 00  
[www.gzp.ch](http://www.gzp.ch)

**NEUBAU STAATSARCHIV KANTON LUZERN**  
Schützenstrasse 9, Bruchstrasse 29, Luzern

**Auftragsart** Projektwettbewerb 1. Rang  
**Auftraggeber** Kanton Luzern  
**Realisierung** 1991 - 1993  
**Gesamtbausumme** CHF 24.0 Mio.

Der Neubau des Staatsarchivs auf dem ehemaligen Viehmarktareal fügt sich in die bestehende Bebauungsstruktur und schliesst eine Lücke in der bruchstückhaft vorhandenen Blockrandbebauung.

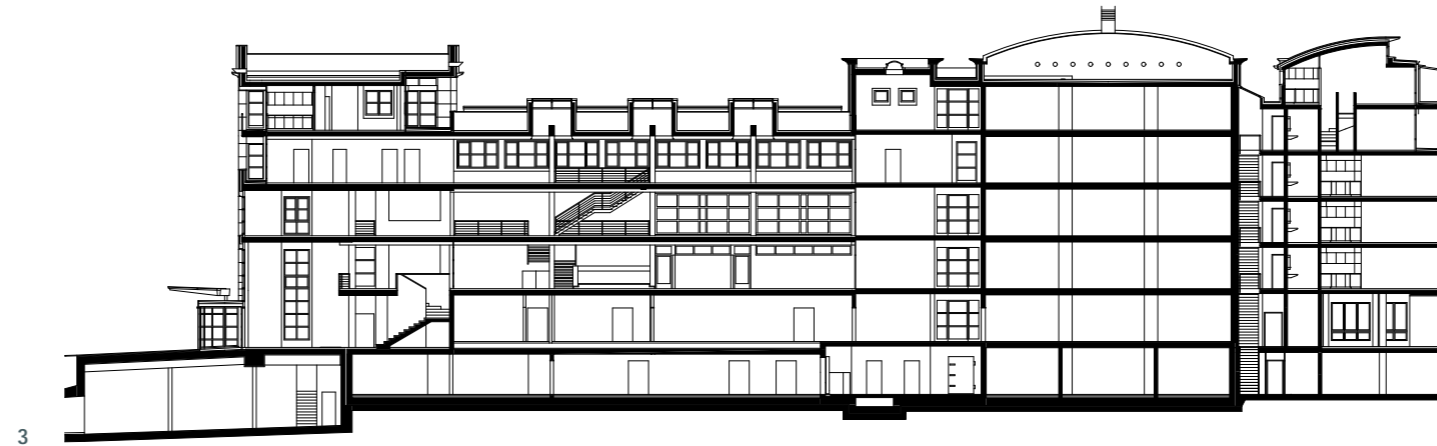
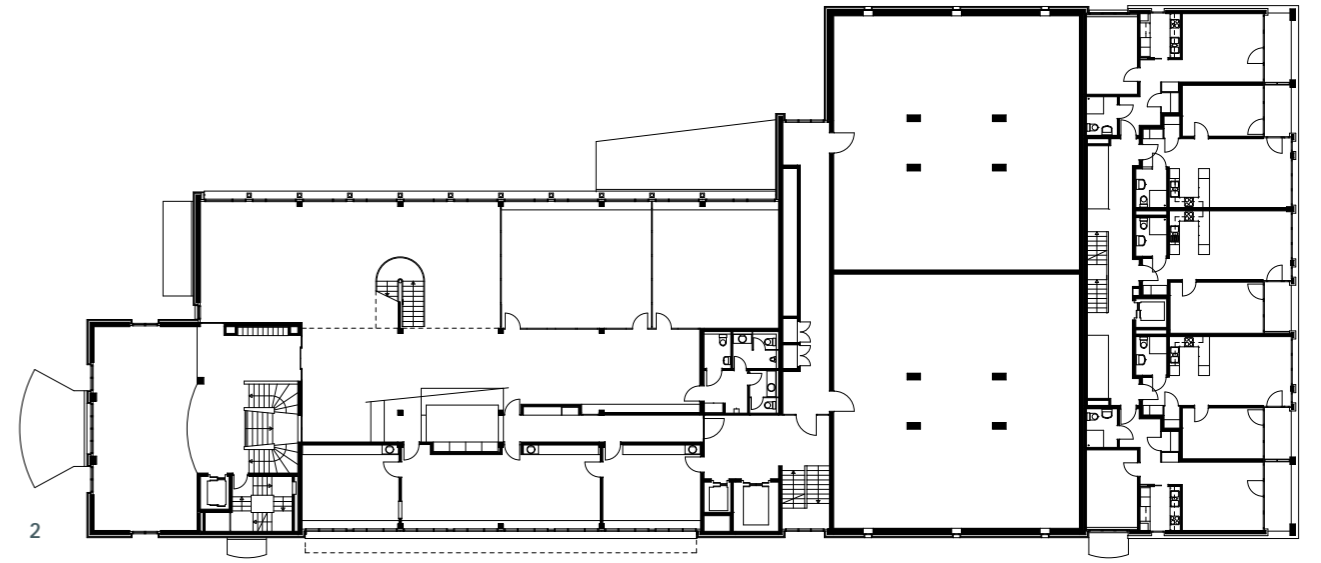
Zusammen mit dem ehemaligen Schützenhaus und der anschliessenden Überbauung an der Bruchstrasse bildet der Neubau einen städtischen Platz an dem der Eingang zum Archiv liegt.

Die volumetrische Gliederung des Neubaus berücksichtigt einerseits den quartiertypischen Massstab und widerspiegelt andererseits die einzelnen Funktionsbereiche des Archivs. Öffentliche, beaufsichtigte und für die Besucher gesperrte Bereiche sind klar voneinander getrennt. Über die zweigeschossige Eingangshalle im Kopfbau gelangt der Besucher zum Empfangsbereich im 1. Obergeschoss des Mitteltraktes. Zwei Lesesäle und eine Freihandbibliothek, die sich über drei Geschosse erstreckt stehen dem Archivbenützer zur Verfügung. Offen geführte Treppen und Galerien verbinden die Geschosse miteinander.

Der fünfgeschossige Magazintrakt steht mit der Schmalseite zur Bruchstrasse und ist durch eine Erschliessungsschicht vom Mitteltrakt getrennt. Als massiver, geschlossener Kubus erfüllt er die spezifischen Bedingungen, die ein optimaler Schutz des Archivguts fordert. Die meisten Räume des Untergeschosses werden zur Lagerung von Kulturgütern genutzt. Durch den Bau einer doppelten Stahlbetonwanne mit dazwischenliegender Wasser- und Wärmeisolation sind diese optimal gegen äussere Einflüsse geschützt.

Die Verkleidung der Fassaden mit Natursteinplatten verleihen dem Staatsarchiv die angemessene Repräsentanz.

Der an den Magazintrakt angefügte Wohnbau weist fünf Normalgeschosse und ein Dachgeschoss auf. Die 15 2-Zimmer- und 5 3-Zimmerwohnungen wurden nach den Vorgaben des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes geplant.



- 1 Ansicht Nordwest
- 2 Grundriss 1. Obergeschoss
- 3 Schnitt
- 4 Ansicht West
- 5 Archiv 4. Obergeschoss
- 6 Treppenhaus

